



Informationen für die Vereine des Württembergischen Judo-Verbands e.V. (WJV)

1. Judoportal des Deutschen Judobunds e.V. (DJB) www.portal.judobund.de

Im letzten Judomagazin wurde berichtet, dass das neue Judoportal ab 01.12.2011 offiziell startet und dass alle Vereine am Portal teilnehmen müssen. Der WJV hat dieser Aussage widersprochen. Inzwischen konnte Klärung herbeigeführt werden. In 2012 können die Vereine noch auf freiwilliger Basis am Portal teilnehmen. Es wird also bis auf weiteres die Möglichkeit geben, in der WJV-Geschäftsstelle Blanko-Pässe zu erwerben sowie die Wettkampflizenzen und das Vereinsprädikat zu beantragen. Insbesondere bei den Wettkampflizenzen muss allerdings darauf hingewiesen werden, dass dieser Prozess deutlich aufwendiger ist, als die Abwicklung über das Portal. Es müssen mehr Zeit und auch höhere Kosten für Porto eingerechnet werden. Eine Teilnahme am Portal, die den Verein 10,00 € im Jahr kostet, kann deshalb durchaus sinnvoll sein.

Das Judo-Portal soll vor allem Vereinen ein besseres und leichteres Arbeiten mit dem WJV und dem DJB ermöglichen. Konkret stehen folgende Leistungen zur Verfügung:

- Online-Bestellung von individuellen Judopässen
- Bestellung der neuen Wettkampflizenz ab der Altersklasse u17
- Eingabe und Abrufen von Veranstaltungsterminen
- Individuelle Datenspeicherung
- Verbesserte Kommunikation
- Zusatzleistungen des DJB und der Landesverbände (z.B. DJB-Zertifikat)

Es ist vorgesehen, die Leistungen permanent auszubauen und zu erweitern. Zukünftig sollen die Meldungen zu Turnieren über dieses System erfolgen, Anmeldungen zu Lehrgängen und auch die einzelnen Breitensportaktionen sollen über dieses Judoportal abgewickelt werden. Es ist auch vorstellbar, dass in naher Zukunft Lehrbilder und Videos über das Judoportal präsentiert und allen Vereinen zur Verfügung stehen werden.

Grundsätzlich werden alle Daten, die im Portal erhoben werden, ausschließlich für judospezifische Zwecke genutzt. Eine Weitergabe von Daten aus dem Judoportal erfolgt nicht.

Wer sich bis 15.01.2012 in diesem Portal anmeldet, erhält vom DJB einen Gutschein in Höhe von 10,00 €, der bei der DJB Service GmbH eingelöst werden kann. Dies setzt einen Mindestumsatz von 20,00 € voraus. Die ersten 50 eingetragenen Vereine erhalten vom DJB zusätzlich zwei kostenlose Eintrittskarten für den Judo Grand Prix 2012 in Düsseldorf.

Anmeldungen von Vereinen werden durch die jeweiligen Landesverbände bestätigt, es wird eine Vereins-ID vergeben, die Servicegebühr muss eingezogen werden und der Verein ist danach vollwertiges Mitglied im Judoportal.

Vereine, die sich registrieren wollen, müssen zunächst die Option auswählen, dass sie ihren Verein anmelden wollen. Danach müssen sie den zuständigen Landesverband auswählen und anschließend alle Daten eingeben. Die Eingabe der Bankdaten des Vereins ist zwingend notwendig, um die Gebühren pro Jahr einzuziehen. Die Gebühren werden im Laufe des Januars eingezogen. Wenn alle Eingaben gemacht worden sind, erhalten die Vereine eine Benachrichtigung per Mail. Der WJV wird ebenfalls benachrichtigt und vergibt ihre Vereins-ID. Mittels dieser Vereins-ID ist es möglich, ihren Verein eindeutig zu identifizieren. Ihr Verein ist damit in die Vereinsliste des WJV eingetragen und ihre Athleten können dann die Wettkampflizenz beantragen.

Nachdem sich der Verein angemeldet hat, kann er momentan folgende Funktionen ausfüllen:

- Bestellung von Judopässen
- Terminplan erstellen und ansehen

Bei der Bestellung von Judopässen kann zwischen der Bestellung inklusive Jahressichtmarke und ohne Jahressichtmarke entschieden werden. Hier bitten wir alle Vereine, aufgrund der WLSB-Rückflussberechnungen, die bestellten Pässe immer ohne Jahressichtmarke zu ordern und dann die zu Beginn des Jahres erworbenen Jahressichtmarken zu kleben.

2. Wettkampflizenz des DJB

2.1. So wird die Wettkampflizenz über das Judoportal des DJB bestellt

Ab 2012 führt der DJB für den Wettkampfbereich ab der Altersklasse u17 bei allen offiziellen Wettbewerben ab Landesverbandsebene die DJB-Wettkampflizenz ein. Dies gilt für alle Wettbewerbe wie Bundesligen, Kata-Wettkämpfe, ü30-Wettbewerbe, aber auch Regionalligakämpfe. Es wird eine Übergangszeit bis einschließlich 30.04.2012 eingeräumt. Ab dem 01.05.2012 ist ein Start bei einer Meisterschaft ab Landesverbandsebene nur noch bei Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises (Judopass) und der gültigen DJB-Wettkampflizenz möglich.

Die Wettkampflizenz kostet pro Jahr 6,00 € und ist jeweils für ein Jahr gültig. Genau wie der Judopass gilt sie jeweils bis zum 28. Februar des kommenden Jahres.

Der DJB hat die Wettkampflizenz eingeführt, um ein einheitliches Lizenzierungsverfahren im Judosport zu erreichen und damit alle Vereine, alle Landesverbände den DJB im Bemühen um einen dopingfreien Sport zu unterstützen. Alle Wettkampflizenzbesitzer müssen daher die Anti-Doping-Erklärung, die Schiedsvereinbarung sowie die Datenerklärung unterschreiben. Jeder Wettkämpfer kann die Wettkampflizenz selber und direkt beantragen. Bitte gehen sie auf die Internetseite des DJB Judo-Portals und wählen dort die entsprechende Option aus. Allerdings muss zuvor ihr Verein im Portal angemeldet sein. Ihr Verein ist der Verein für den sie das Einzelstartrecht besitzen. Alle anderen Dinge werden im Judopass verzeichnet (Mannschaftsstartrecht, Beitragsmarken, etc.). Die Wettkampflizenz ist gültig, wenn sie eine Lizenznummer vom DJB erhalten haben. Zusätzlich erhalten sie eine Wettkampflizenzkarte, die ihnen ihre persönliche Wettkampflizenznummer nochmals mitteilt. Der DJB wird diese Wettkampflizenznummer vergeben wenn die Jahresgebühr bezahlt worden ist und alle drei Erklärungen (Anti-Doping-Erklärung, Schiedsvereinbarung, Datenerklärung) unterschrieben im Original per Post an den DJB gesendet worden sind. Eine Übermittlung per Mail oder per Fax ist nicht ausreichend.

Bitte füllen sie alle Daten sorgfältig aus. Wenn sich persönliche Daten von ihnen im Laufe des Jahres verändern, dann sind sie für die Anpassung ihrer Daten selbst verantwortlich. Nachdem sie alle Daten eingegeben haben, fordern sie die Wettkampflizenz an. Dazu führen sie bitte alle drei angegebenen Schritte durch:

1. Dokumente herunterladen
2. Dokumente durchlesen und unterschreiben
3. Dokumente an den DJB schicken (mit normaler Post / kein Fax / keine Mail)

Wenn die Dokumente beim DJB eingegangen und bearbeitet worden sind, erhalten sie eine Mail mit der Wettkampflizenznummer.

Nach einem Jahr müssen sie ihre Wettkampflizenz erneut beantragen. Nicht fristgerecht beantragte Lizenzen führen zu einem Startverbot bei offiziellen Veranstaltungen ab u17 auf Landesverbandsebene.

Alle Mitglieder, die 18 Jahre alt werden, müssen ihre Wettkampflizenz unmittelbar nach ihrem Geburtstag neu beantragen und die entsprechenden Angaben dann eigenhändig unterschreiben. Sofern es sich um eine Veränderung im laufenden Jahr handelt, ist diese Neuausstellung kostenlos. Ist das Geburtsdatum im neuen Jahr, also vom 01.01. – 28.02., dann gilt dies bereits für das neue Jahr und die jeweilige Jahresgebühr von 6,00 € ist zu bezahlen.

Bei der Verlängerung gilt ein verkürztes Verfahren hinsichtlich der Anti-Doping-Erklärung, der Schiedsvereinbarung und der Datenerklärung. Das weitere Verfahren wird ihnen rechtzeitig mitgeteilt. Wer seine Wettkampflizenzkarte verliert, muss eine Neuausstellung beantragen. Diese kostet dann einmalig 10,00 €.

Eine Wettkampflizenz kann abgelehnt werden. In diesem Fall werden die Angaben gelöscht. Der Antragsteller wird darüber informiert und er muss einen neuen Antrag stellen.

2.2. So wird die Wettkampflizenz über den WJV bestellt

Der Athlet kann die drei Erklärungen (Anti-Doping-Erklärung, Schiedsvereinbarung, Datenerklärung) unter www.wjv.de / Service / Wettkampf downloaden und diese unterschrieben im Original per Post an den WJV senden. Weiter überweist der Athlet auf das bekannte WJV-Konto unter Angabe seines Namens den Betrag für die Wettkampflizenz sowie die Porto- und Abwicklungsgebühr in Höhe von 9,00 €. Der WJV bestätigt diese Erklärung und sendet nach Eingang der 9,00 € diese Unterlagen an den DJB. Die DJB-Geschäftsstelle bearbeitet die Anträge und sendet die Lizenz an den WJV. Der WJV leitet dann diese Lizenz an den entsprechenden Verein oder Athleten weiter. Bei verlorengegangenen Lizenzen wird entsprechend verfahren. Hier beträgt die Gebühr 13,00 €.

3. Judopass des DJB

3.1. So wird der Judopass über das Judoportal des DJB bestellt

Unter der Rubrik Judopässe bitte den Bereich „Neuen Pass beantragen“ aufrufen. Sämtliche Felder müssen ausgefüllt werden, da alle Angaben Pflichtfelder sind. Das Aussehen eines Portraitfotos ist in Beispielen aufgeführt. Es ist zu empfehlen, dass der Verein von jedem Passinhaber ein Foto macht und dieses als Vorlage benutzt. Bitte achten sie auf das korrekte Einrichten der Bilder und überprüfen sie die Eingaben vor dem Abschicken.

Nachdem die Daten eingegeben wurden, kann entweder die Bestellung abgeschickt oder ein weiterer Pass bestellt werden.

Sobald der WJV die Eingaben überprüft hat und ggf. die finanziellen Dinge geklärt sind, erteilt der WJV die Freigabe aller beantragten Pässe.

Dabei wird automatisch eine Passnummer vergeben (dies wird durch das System bestimmt).

Der individuelle Pass wird nun von der Druckerei aufgrund der Eingaben des Vereins erstellt und dann direkt den jeweiligen Vereinen an die angegebene Lieferanschrift zugeschickt.

Die Kosten für den Pass sind unverändert. Allerdings fallen durch die Individualisierung Porto und Bearbeitungsgebühren an. Diese betragen derzeit für 1-5 Pässe insgesamt 4,75 €. Es empfiehlt sich also, möglichst immer 5 Pässe zu bestellen, um eine optimale Ausnutzung zu erhalten. Bestellungen über 5 Pässen werden momentan in einer zweiten Lieferung abgearbeitet, so dass auch hier das gleiche Verfahren gilt. Wer also 9 Pässe bestellt erhält eine Lieferung mit 5 Pässen und eine Lieferung mit 4 Pässen. Die Gebühren betragen somit $2 \times 4,75 \text{ €} = 9,50 \text{ €}$.

Erfolgt die Freigabe durch den Landesverband vor Montag (24.00 Uhr), dann wird die Versendung am Freitag der gleichen Woche vorgenommen. Dies gilt nur bei 5 Werktagen pro Woche.

3.2. So wird der Judopass über den WJV bestellt

Blanko Pässe können wie bisher direkt über den WJV bestellt werden.

4. Terminkalender des Judoportals des DJB

Vereine und Landesverbände, die im Judoportal angemeldet sind, können eigene Veranstaltungen eintragen.

Unter der Rubrik „Terminkalender“ können Sie den Unterpunkt „Neuen Termin erstellen“ auswählen. Hierbei sind alle Veranstaltungen denkbar (Wettkampf, Trainingscamp, Lehrgang, Aus-/Fortbildung, Sitzungen, Ligaveranstaltungen, etc.). Eine Auflistung aller Arten von Veranstaltungen finden sie in der entsprechenden Rubrik.

Es ist wichtig, dass sie möglichst alle Datenfelder ausfüllen. Dadurch ist die präzise Suche und Information über ihre Veranstaltung möglich.

Unter dem Link „Suchen“ können sie verschiedene Suchfilter eingeben.

Wenn sie auf die Veranstaltung selbst klicken, erscheinen nähere Infos zu der Veranstaltung wie Ausschreibung, Hotelhinweise, Ergebnisse, etc. Weiterhin wird bei Angabe der genauen Adresse eine Detailkarte über den Veranstaltungsort angezeigt.

Vereine und Landesverbände können nur die Veranstaltungen in den Kalender eingeben, bei denen sie selbst Veranstalter sind und wo sie ggf. eine Genehmigung ihres Verbands haben müssen.

Falsche Veranstaltungen oder Angaben zu Veranstaltungen werden gelöscht und der Verein wird mit einer Strafe belegt und darf keine weiteren Termine mehr eintragen.

Es besteht die Möglichkeit Termine aus dem Judoportal auf die eigene Homepage zu übernehmen. Dies wird mit einer XML-Datei und PAP Anbindung ermöglicht. Allerdings wird diese Funktion erst im neuen Jahr zur Verfügung stehen.

5. DJB-Vereins-Zertifikat über das Judoportal des DJB bestellen

Vereine, die im Judoportal angemeldet sind und eine eigene Vereins-ID besitzen, können beim DJB ein Vereins-Zertifikat beantragen. Dieses Zertifikat wird für die Jahre 2012-2015 ausgestellt, sofern der beantragende Verein gewisse Bedingungen erfüllt.

Den Antrag auf Ausstellung eines DJB-Vereins-Zertifikats sowie die Bedingungen finden sie auf der Homepage des DJB. Eine Einbindung in das Judoportal erfolgt erst zu Beginn des neuen Jahres.

6. Prüfungen von Nichtmitgliedern (Schulen, Universitäten, Polizei, Bundeswehr, etc.)

In der Weihnachtspost des WJV haben wir informiert, dass es eine Prüfungsmarke für Nichtmitglieder für den 7. und 8. Kyu (15,00 €) und für den 6. bis 1. Kyu (20,00 €) gibt. Leider ist uns hier ein Fehler unterlaufen. Es wird ab dem 01.01.2012 nur noch eine Urkunde inklusive Marke für den 7. und 8. Kyu seitens des DJB geben. Diese kostet 15,00 €. Die Möglichkeit weitere Prüfungen außerhalb des Vereins zu machen besteht nicht mehr.

7. Kooperationsvertrag im Behindertensport

Zur Förderung des Behindertensports auf württembergischer Ebene haben der WJV und der Württembergische Rehabilitations- und Behindertensportverband e.V. (WRBS) einen Kooperationsvertrag geschlossen. Der Vertrag regelt die Württembergischen Meisterschaften, Trainerausbildung, Kampfrichterausbildung und Finanzierung von Maßnahmen im Behindertensport.

8. Verbandsausschusssitzung des WJV am 09.12.2011: Beschlüsse

8.1. Die Passordnung des WJV wurde geändert: Teil A, Ziffer 3.4, letzter Satz wurde neu eingefügt (Passeintragungen) und Teil A, Ziffer 3.5, Absatz wurde neu eingefügt (Passeintragungen).

8.2. Die Verfahrensordnung für das Prüfungswesen des WJV wird geändert: Ab 2012 sollen als Zulassungsvoraussetzungen für DAN-Prüfungen die Teilnahme an zwei Pflicht-Kata-Lehrgängen und an vier Modulen des Prüfungswesens vorgeschrieben werden. Näheres hierzu wird zeitnah über den Referenten Prüfungswesen veröffentlicht.

8.3. Das Wettkampfsystem der u10 wird geändert Die Unterbewertungspunkte und das System der Gesamtpunkte werden beibehalten, jedoch durch Änderung in der Anwendung: Yuko anschließend Osaekomi = 12 Punkte, Wazaari anschließend Osaekomi = 15 Punkte, Ippon anschließend Osaekomi = 20 Punkte.

8.4. In 2012 soll parallel zu den VMM der u17 eine u17-Liga-Runde organisiert werden. Näheres hierzu wird zeitnah durch die Jugend des WJV fixiert und veröffentlicht.